

Regine Kather

# Was ist Leben?

Philosophische Positionen  
und Perspektiven



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

## Inhalt

Vorwort	9
I. Einführung	11
1. Die verschiedenen Sinnebenen von 'Leben' und ihre Bedeutung für den Menschen	11
1.1 Zur Intention	11
1.2 Aufbau und Methode	14
II. Historischer Überblick	22
1. Exemplarische Bestimmungen von 'Leben' von der Antike bis zur Neuzeit	22
1.1 <i>Aristoteles</i> : 'Die Seele ist des lebenden Körpers Ursache und Grund'	22
1.1.1 Lebendigkeit <i>ist</i> Beseeltheit	22
1.1.2 Die Kette der Lebewesen	26
1.2 <i>Plotin</i> : Leben, Denken und Sein sind identisch	33
1.2.1 Zur Struktur der Seinswahrheit	33
1.2.2 Von der Einheit zur Vielheit: Zur Korrelation von Leben und Geist	38
2. Die Mechanisierung biologischer Prozesse seit der Neuzeit	44
2.1 Eine neue Methode: Das 'Programm einer Erfahrungswissenschaft'	44
2.2 <i>Descartes</i> : Die Begründung der Identität im denkenden Ich	47
2.3 <i>Spinoza</i> : Leben als Streben nach der Erhaltung von Körper und Geist	54
2.4 <i>De La Mettrie</i> : Seelische Prozesse als Epiphänomen physiologischer Funktionen	62
2.5 <i>Kant</i> : Organismen sind 'Ursache und Wirkung ihrer selbst'	65
3. Die Entdeckung der Geschichte des Lebendigen	69
3.1 <i>Darwin</i> : Leben als 'Kampf ums Überleben'	69
3.1.1 Die Mechanismen der Evolution	69
3.1.2 Der Neodarwinismus	79

3.1.3	Weltanschauliche Konsequenzen: Der Mensch als 'Zigeuner am Rande des Universums' . . . . .	80
3.1.4	Der 'Baum des Lebens' – oder: Die Auflösung des cartesianischen Dualismus . . . . .	82
III.	Die Entstehung des Belebten aus dem Unbelebten . . . . .	84
1.	Zur wissenschaftlichen Methode . . . . .	84
1.1	Wahrheit als wissenschaftliche Aussage . . . . .	84
1.2	Das reduktionistische Forschungsprogramm . . . . .	86
1.2.1	Zur genetischen Bedingtheit sozialen Verhaltens in der Soziobiologie . . . . .	89
1.3	Theorien der Emergenz . . . . .	93
2.	Evolution durch Selbstorganisation . . . . .	94
2.1	Die Selbstorganisation von Makromolekülen zu sich selbst reproduzierenden Einheiten . . . . .	94
2.2	Leben als Wachstum von Information: Der genetische Code . . . . .	99
2.3	Die Zelle als Grundeinheit des Lebendigen . . . . .	102
2.4	Die Bestimmung von Leben unter evolutionärer Perspektive . . . . .	106
3.	Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile . . . . .	107
3.1	Lebewesen als Funktionsganzheiten . . . . .	107
3.2	Causa efficiens und causa finalis im Kontext der Systemtheorie . . . . .	111
3.3	Lebewesen sind 'offene Systeme' . . . . .	113
3.4	Die zeitliche Dynamik biologischer Systeme: Eigenzeit und Systemzeit . . . . .	115
3.5	Die Bedeutung des Begriffs der Information . . . . .	118
3.6	Menschen als selbstreferentielle Systeme . . . . .	123
3.7	Evolution als wachsende Komplexität . . . . .	124
IV.	Lebewesen als Objekte und Subjekte der Evolution . . . . .	126
1.	Die Grenzen der Methode der Objektivierung . . . . .	126
2.	Wo anders als am Anfang des Lebens ist der Anfang von Innerlichkeit? . . . . .	133
V.	Die Eigentümlichkeit des menschlichen Lebens: Die Sphäre der Kultur . . . . .	139
1.	'Des Menschen ältere Brüder sind die Tiere' . . . . .	139
1.1	Zur Aufgabe einer philosophischen Anthropologie . . . . .	139
1.2	Die Formen nicht-menschlicher Intelligenz . . . . .	142
2.	Zur Evolution menschlicher Verhaltensweisen . . . . .	149

3.	Der Mensch als Gestalt Ganzheit . . . . .	153
4.	Der Mensch – ein ‘animal symbolicum’ . . . . .	164
4.1	Die Sphäre der Kultur als ‘Umwelt’ des Menschen . . . . .	164
4.2	Eine Vielfalt von symbolischen Formen . . . . .	168
VI.	‘Gott ist Leben’ – religionsphilosophische Perspektiven . . . . .	182
1.	Die Offenheit des Menschen zur Transzendenz – ein interkultureller Ausblick . . . . .	182
2.	Zur Interpretation von Seinserfahrungen in der moder- nen Religionswissenschaft . . . . .	189
VII.	Grundfragen der modernen Bio-Ethik . . . . .	195
1.	Leben als ‘In-der-Welt-Sein’ . . . . .	195
2.	‘Wissen ist Macht’ . . . . .	204
2.1	Zur Verflechtung des humanitären Fortschritts mit dem wissenschaftlich-technologischen . . . . .	204
2.2	Leben und Tod in der modernen Biotechnologie . . . . .	206
VIII.	Resümee . . . . .	214
	Anmerkungen . . . . .	217
	Literaturverzeichnis . . . . .	233